

# **Der schwierige Prozeß der beruflichen Integration**

**Ergebnisse einer Studie über den Verbleib  
von Auszubildenden aus der Stahlindustrie**

**Andreas Geier**

**Dr. Marianne Schatz-Bergfeld**

# INHALT

Seite

<b>Einleitung</b>	3
<b>1. Ausgangslage und Zielsetzung der Studie</b>	
1.1 Untersuchungsfragen	5
1.2 Erhebungsverfahren	7
1.3 Berufliche Integration und Adoleszenz	10
1.4 Ökonomische Rahmenbedingungen	12
<b>2. Sozialstruktur der Ausbildungsabsolventen</b>	
2.1 Schulbildung	15
2.2 Staatsangehörigkeit	16
2.3 Frauenanteil	17
2.4 Soziale Herkunft	18
<b>3. Der Prozeß der beruflichen Integration</b>	
3.1 Die Ausbildungsphase im Rückblick	21
3.1.1 Ausbildungsplatzsuche	21
3.1.2 Bewertung der Ausbildung	24
3.2 Berufliche Situation nach Abschluß der Ausbildung	25
3.2.1 Die Quantitative Übernahmesituation	25
3.2.2 Die Qualitative Übernahmesituation	26
3.3 Übergänge und Statuswechsel	29
3.3.1 Die Absolventenjahrgänge 1989 und 1992	29
3.3.2 Der Absolventenjahrgang 1995	31
3.4 Der Verbleib der Absolventen	31
3.4.1 Aktueller Status der Absolventen der Metallberufe	32
3.4.2 Aktueller Status der Absolventen der übrigen Berufsgruppen	34
3.4.3 Einflußfaktoren Schulabschluß und Staatsangehörigkeit	35
<b>4. Berufliche Vorstellungen und Wertungen</b>	
4.1 Bewertung der Tätigkeit	37
4.2 Berufsverlauf und Berufsperspektiven	39
4.3 Die Bewertung der Ausbildungsrelevanz	42
4.4 Die Berufswahl im Rückblick	44

**5. Individuelle Handlungsstrategien**

5.1	Flexibilität und Mobilität	45
5.2	Weiterbildungsaktivitäten	47
5.2.1	Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen	48
5.2.2	Art der Weiterbildung	49

**6. Einstellung zu Arbeit, Beruf, Freizeit und Familie**

6.1	Was bedeutet Arbeit?	51
6.2	Einstellungsmuster	52
6.3	Stellenwert von Beruf, Freizeit und Familie	52

**7. Fazit** 54**Literaturverzeichnis** 56**Abbildungsverzeichnis** 58**Tabellenverzeichnis** 59**Tabellenanhang** 61